

Überwältigend schöne wie spannende Fantasy von einem Meister seines Fachs

Seit dem Weltendonner herrscht überall ewige Nacht. Asche verdunkelt den Himmel, die Welt wird zunehmend eisiger. Äcker und Felder sind tot; nichts wächst mehr. Menschen verhungern auf den Straßen, andere verschwinden spurlos auf mysteriöse Weise. Angstvoll wird von Wesen geflüstert, die die Nacht hervorgebracht hat. Was gilt in solch dunklen Zeiten ein einzelnes Leben? Der Kriegerin Szuma bleibt wenig Zeit für die Trauer um ihren ermordeten Geliebten: Getrieben von einem Hass, der dunkler ist als die Nacht selbst, verfolgt sie den Killer durch Chaos und Zerstörung, auf der Suche nach der einen Sache, die sie sich selbst vom Ende der Welt nicht wird nehmen lassen: Rache! Aber darf sie, um ein Monster zu vernichten, selbst zum Monster werden?

Zur gleichen Zeit kämpft auf der Insel Eilann Monawydan das Mädchen Amalya um eine Zukunft in Freiheit. Sie wurde von ihrem Vater an Sklavenhändler verkauft und muss nun in einer Kohlenmine schuften. Aber Amalya gelingt schließlich die Flucht. Fortan muss sie sich allein durch die raue, düstere Welt durchschlagen, durch die monsterdurchsetzte Wildnis kämpfen. Bis sie Zane Arkeen begegnet. Einst war er Commodore der Flotte von Königin Rielle. Seit allerdings deren Schwester auf dem Thron sitzt, ist er sich seines Lebens nicht mehr sicher. Ein hohes Kopfgeld ist auf ihn ausgesetzt. Und überall trifft er auf Menschen, die ihn selbst für ein paar Silbermünzen oder gar ein Laib Brot an die Herrscherin ausliefern würden. Der Jäger wird zum Gejagten.

Zumal ihm Szuma dicht auf den Fersen ist. Weil er ihren Geliebten getötet hat, soll er nun mit seinem Blut bezahlen. Als sich die beiden endlich gegenüberstehen, geraten Szumas Pläne plötzlich ins Wanken. Sie vertraut dem Falschen. Szuma sieht sich mit einem grausamen Verrat konfrontiert. Die Kriegerin muss all ihre Skrupel von sich werfen und selbst einen schlimmen Verrat an sich selbst begehen, wenn sie ihr Ziel, Zane Arkeen für seine sämtlichen Bluttaten zu bestrafen, erreichen will. Doch dieses Vorhaben droht Szuma mit einem Mal aus den Augen zu verlieren. Jemand anderes treibt nämlich ein falsches Spiel mit ihr ...

Fantasyunterhaltung, so genial, dass einem von dieser ganz schwindelig wird - Ivo Pala schreibt Geschichten mit berauschender Wirkung. Die Bücher aus dem Dark-World-Universum gehören definitiv mit zum Besten, was in den letzten Jahren erschienen ist. "Schwarzes Blut" nimmt den Leser über viele, viele Stunden lang vollkommen gefangen. Die Story ist spannend bis zur letzten Seite. Und sie ist ein Lesevergnügen von großer Seltenheit. Die Romane von Pala bedeuten grandiosestes Fantasykino, wie es nur den wenigsten Autoren gelänge. Nimmt man einen in die Hände, bekommt man von der Welt um sich herum nichts mehr mit. Solche Literatur ist nur schwer zu toppen. Denn diese entstammt einem Meister seines Fachs. Einfach nur überwältigend!

Ivo Palas Dark-World-Saga liest sich wie spannende Fantasy aus der Feder eines Michael J. Sullivan oder Bernhard Hennen. Band drei, "Schwarzes Blut", lässt es an einer Extraportion Spannung ebenso wenig fehlen wie an reichlich Action. Während der Lektüre, nach nur wenigen Sätzen, verschlägt es einem ob Palas Erzählkunst glatt den Atem, außerdem die Sprache. Der Schriftsteller verführt den Leser zu einem Fantasyerlebnis von Weltklassequalität.

Susann Fleischer 16.07.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)